



Erfahrungsbericht Schloß Schönbrunn: Balanced Scorecard und Management-Informationssystem

Dr. Alexander Keil



Besucher 2017 (Erwartung in tsd.)

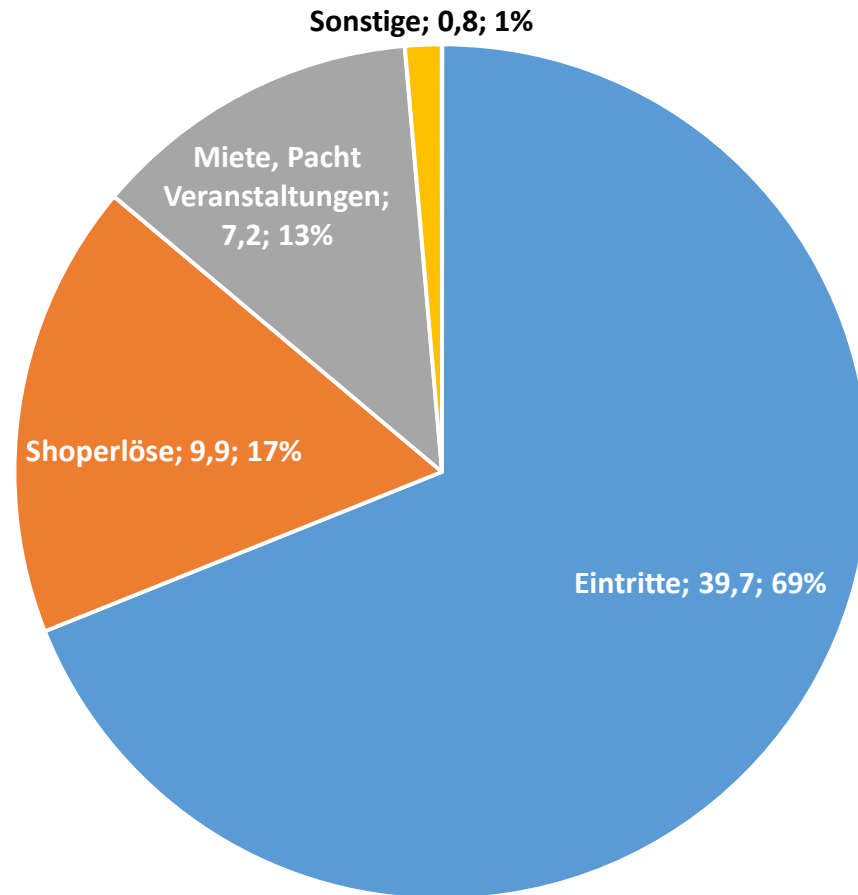
Schloß Schönbrunn



Schönbrunn	3.720
Hofburg	755
Hofmobiliendepot	62
Schloss Hof/Niederweiden	300
SKB	4.837

Umsatz SKB 2017 (Erwartung)

Schloß **Schönbrunn**



$\Sigma = 57,6$ Mio.



Die Mission

Schloß **Schönbrunn**



VERMARKTEN

**ERHALTEN und
RENOVIEREN**

Ständige Balance

Auftrag des Eigentümers
an uns ist die Erwirtschaftung
der zur Erhaltung
und Renovierung notwendigen Gelder
unter größtmöglicher Schonung
der historischen Substanz



Leitbild der SKB

1
Führende
österreichische
Kulturdenkmäler



1.
Die SKB betreibt die führenden österreichischen Kulturdenkmäler Schloß Schönbrunn, die Kaiserappartements, das Sisi Museum, die Silberkammer in der Wiener Hofburg sowie das Hofmobiliendepot + Möbel Museum Wien. Neben den städtischen Kulturdenkmälern betreibt die SKB mit Schloss Hof und Schloss Niederweiden klassische Ausflugsziele im angrenzenden Bundesland.

2
Dienstleistungs-
orientierung



2.
Im Vordergrund steht dabei die Dienstleistungsorientierung der SKB, die eine zielgerichtete Ausrichtung und permanente Weiterentwicklung des Angebots gemäß der unterschiedlichen Ansprüche der lokalen und internationalen Kunden- und Interessensgruppen genauso beinhaltet wie die Verpflichtung zu bestmöglichem Service. Als an Dienstleistungen orientiertes Unternehmen verfügen wir über engagierte und eigenverantwortliche MitarbeiterInnen.

3
Flaggschiff des
österreichischen
Kulturtourismus



3.
Zielsetzung des Unternehmens als Flaggschiff des österreichischen Kulturtourismus ist es, die vorhandenen Ressourcen der betreuten Objekte in authentischer Form – wie es der Status von Schloß Schönbrunn als Weltkulturerbe erfordert – zu erschließen und für Kultur, Tourismus und Freizeitangebote nutzbar zu machen.

4
Erhaltung und
Renovierung der
Kulturdenkmäler



4.
Die erwirtschafteten Erträge werden vorrangig für die Erhaltung und Renovierung der Kulturdenkmäler aufgewendet. Die größtmögliche Schonung der historischen Substanz ist daher auch Leitlinie für alle Aktivitäten der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.

Die strategische Positionierung der einzelnen Standorte

Strategische Positionierung der Standorte der SKB

Schloß Schönbrunn	Hofburg Kaiserappartements Sisi Museum	Möbelmuseum Möbel Museum Wien	SCHLOSS HOF Schloß Niederweiden
Inhaltliche Positionierung Diverse Kultur-, Tourismus-, Freizeitangebote in authentischer Form im Weltkulturerbe erlebbar machen	Inhaltliche Positionierung Einblick in Lebensalltag Franz Joseph, Elisabeth, Tafelkultur der Habsburger, Museum zur Person Sisi	Inhaltliche Positionierung Möbel-Museum für Wohnkultur, Kulturgeschichte d. Habsburger, österr. Möbeldesign, Entwicklung internationalen Möbeldesigns in Form von Sonderausstellungen	Inhaltliche Positionierung Prinz Eugen und weitere höfische Themen Dreigestirn (Schloß, Garten, Gutshof) + Niederweiden Vielseitige Kultur- und Freizeitanlage
Marktführer imperiales Österreich	Marktführer Sisi	Das Ziel für Designinteressierte und KulturtouristInnen	Regionaler Leitbetrieb für Tourismus/Naherholung
Wirtschaftliche Bedeutung Zielsetzung: – Tourismusattraktion #1 in AUT – Kindermuseum & Schloß Schönbrunn Meetings & Events sind wichtige Ergänzungsangebote	Wirtschaftliche Bedeutung Zielsetzung: – Mussbesuch für Touristen – Tourismusattraktion im Spitzenfeld österreichischer Angebote	Wirtschaftliche Bedeutung Zielsetzung: – Breitenwirksame Sonderausstellungen – Wichtiges Ergänzungsangebot der SKB für die WienerInnen	Wirtschaftliche Bedeutung Zielsetzung: – langfristig wirtschaftlich ausgeglichenes Ergebnis – TOP 3 Tourismusattraktion in Niederösterreich

1.1 Zukunftsbild 2022 – Zielsetzungen über alle Standorte

Site Management

Site-Management als Kombination aus authentischer Erhaltung, zielgruppenorientiertem Angebot, der Abwicklung von Besuchergruppen und ein darauf abgestimmtes Finanz- und Rechnungswesen ist unsere Kernkompetenz.

Wir nutzen die Möglichkeiten einer Unternehmensgruppe, um die Standorte so effizient wie möglich zu bewirtschaften, das Kulturerbe zu bewahren und neue Potentiale auszuschöpfen.

Zu den einzelnen Standorten gibt es jeweils klare Ziele und Strategien. Diese sind auf die jeweiligen Rahmenbedingungen der Standorte abgestimmt.

Forschung & Dokumentation

Wir betreiben wissenschaftliche Forschungen in einem effizienzorientiert geführten kleinen Forscherteam. Wir setzen konservatorische Maßnahmen, um größtmögliche Authentizität zu gewährleisten.

Personal

Als Teil der globalen Gemeinschaft nehmen wir unsere soziale Verantwortung wahr. Die Gleichstellung/-behandlung aller MitarbeiterInnen in allen Bereichen des Unternehmens wird gelebt.

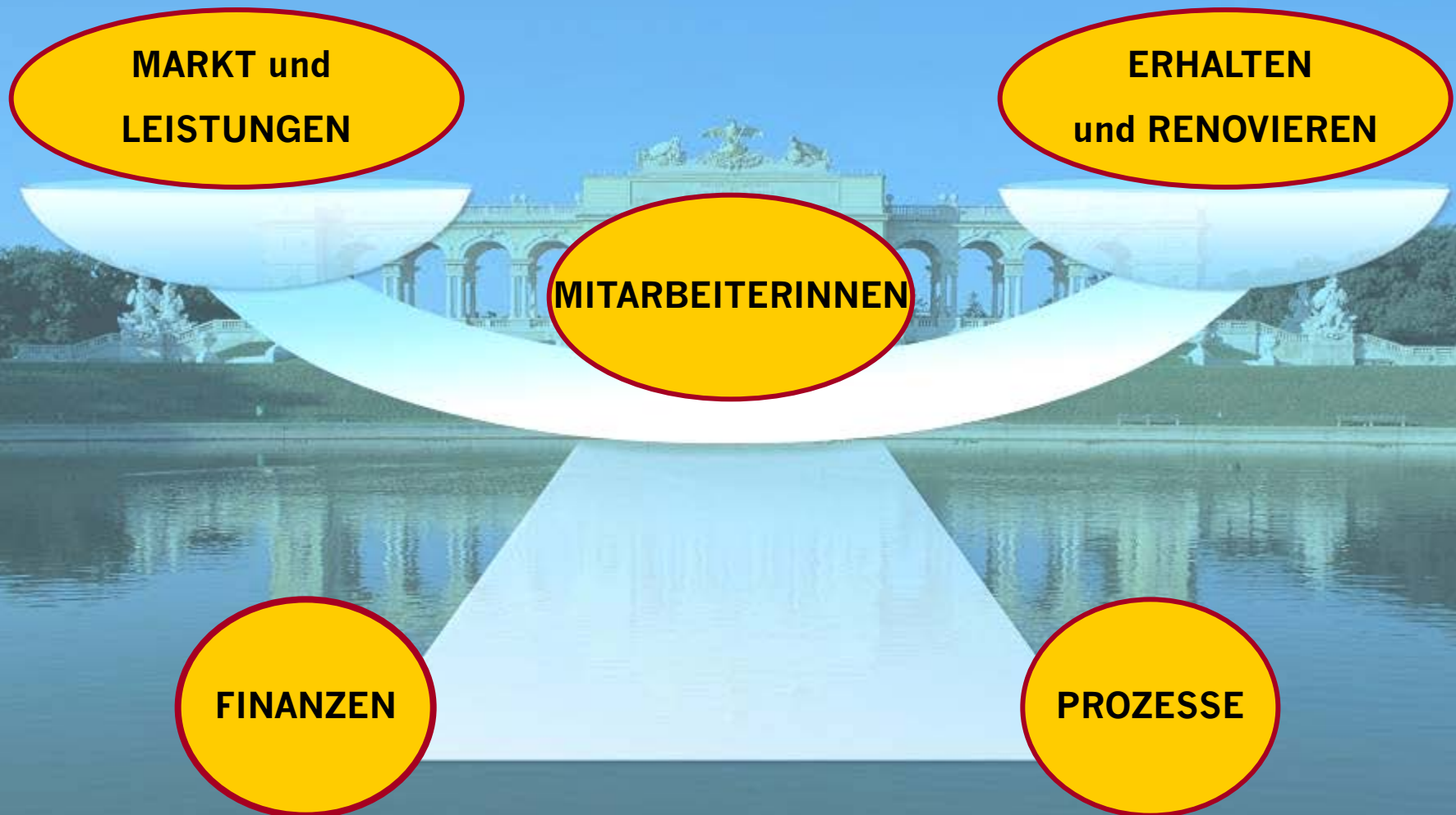
Die gute interne Kommunikation steigert die Identifikation der MitarbeiterInnen mit allen Häusern und ein gemeinsames „Wir-Gefühl“ ist geschaffen.

Unsere MitarbeiterInnen sind multilingual, im BesucherInnenservice nach ECHOCast zertifiziert und setzen dieses Wissen auch im Rahmen ihrer Tätigkeit gezielt ein.

Das im Unternehmen vorhandene Wissen wird konsequent dokumentiert und wird sowohl als Bring- als auch als Holschuld gesehen.

Balanced Scorecard Dimensionen

Schloß Schönbrunn



Strategische Ziele definieren

Schloß **Schönbrunn**



VERMARKTEN

Markt und Leistungen

- Position des Marktführers stärken
- Besucherzufriedenheit steigern
- Sonderausstellungen abgestimmt entwickeln
- Digitalisierung aktiv vorantreiben
- Attraktivität der Shops stärken

- Kulturdenkmäler erhalten und renovieren

ERHALTEN

und RENOVIEREN

- Innovative Leistungen entwickeln und einsetzen
- Risikomanagement ausbauen
- Strukturen und Abläufe etablieren
- Informationswesen überarbeiten

MITARBEITERINNEN

- Personalentwicklung ausbauen
- Unternehmenskultur weiterentwickeln

FINANZEN

- Personalkosten in Relation zu Umsatz zumindest konstant halten
- Ansprechendes wirtschaftlichen Ergebnis erreichen

PROZESSE



Zielkongruenzen mit Bundesvoranschlag

Schloß **Schönbrunn**



VERMARKTEN

Markt und Leistungen

- Position des Marktführers stärken
- Besucherzufriedenheit steigern
- Sonderausstellungen abgestimmt entwickeln
- Digitalisierung aktiv vorantreiben
- Attraktivität der Shops stärken

Wirkungsziel 1: Stärkung der österreichischen Wirtschaft mit Fokus auf KMU und Tourismusunternehmen

Um die weitere Internationalisierung zu forcieren und die Wettbewerbsfähigkeit des österreichischen Tourismus zu sichern, bedarf es kontinuierlicher Aktivitäten in den Bereichen Marketing und Qualität des Angebotes

Kennzahl 40.1.3: Reduktion der Abhängigkeit von den 3 größten Herkunftsmärkten

Um die Abhängigkeit des Tourismus von den 3 größten Herkunftsmärkten zu reduzieren, muss Österreich auf schneller wachsende Märkte und Internationalisierung setzen

Positionierung und Weiterentwicklung der Dachmarke „Urlaub in Österreich“ sowie des Qualitätstourismuslandes Österreich

Österreichweite Kooperation im Marketing

Darstellung: Ausgewählte Maßnahme

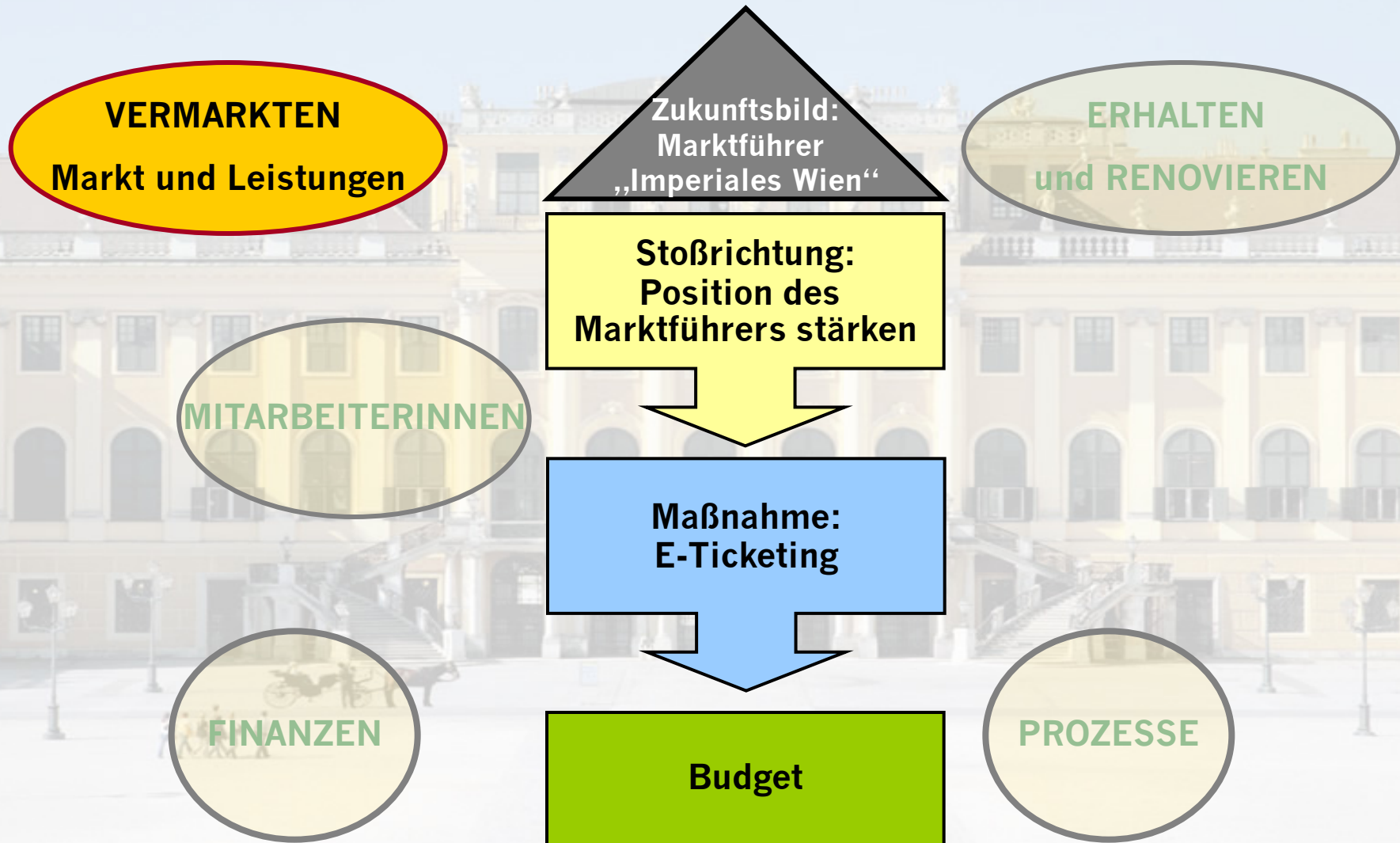
Schloß Schönbrunn



11032 Ausstellung Maria Theresia 2017						
Auftraggeber	Stoßrichtung				Status	
Franz Sattlercker	Sonderausstellungen abgestimmt entwickeln				Aktiv	
Bereich	Verantwortlich(e)	Kostenstelle	Kostenschätzung	Beginn	Ende	Akt. Ende
SKB	Olivia Lichtscheidl	11411-A	0	01.01.2015	15.03.2017	15.03.2017
Ergebnis (durch Erreichen desselben kann das Projekt als abgeschlossen angesehen werden)						
Umsetzung des Ausstellungsprojektes; abgeschlossen durch Ausstellungseröffnung						
angestrebte Ziele						
Präsenz in der Ausstellungslandschaft/Kulturbereich. Attraktivitätssteigerung durch zusätzliche BesucherInnen						
Anmerkung						
Aktualisierung/Stand 16.11.2016: Als Architekt wurde Herr Mag. Sterneck beauftragt. Der Standort Schönbrunn fällt weg und der Standort Wagenburg wird allein vom KHM kuratiert und bearbeitet. Stand Juni 16: Nach Ausscheiden von Architekt Woschitz (März/April 2016) Ausschreibung für neuen Architekten. Entscheidung fällt Mitte Juli						
Mitarbeiter		Meilensteine				
Mitarbeiter	Rolle	Meilenstein	Datum	akt. Dat.	Erl.	
Dolezal	Shop	Präsentation Konzept	15.06.2015		✓	
Haselböck	Marketing	Präsentation Konzept	15.06.2015		✓	
Iby	Kurator	Beauftragung externer Kuratoren	29.09.2015		✓	
Kostistansky	Foto/Versicherung...	Architektensuche	15.04.2016	05.07.2016	✓	
Kurzel-Runtscheiner	Kurator	Projektsitzung	19.04.2016		✓	
Kwasnitzka	Schönbrunn	Präsentation Konzept Marketing	06.05.2016		✓	
Laumann	Mobi					
Lindner	Schlosshof					
Mutschlechner	Katalog					
		\\LOUISE\Projekte\Maria Theresia_Ausstellung2017		Projektverzeichnis		
		\\LOUISE\Projekte\Maria Theresia_Ausstellung2017\Projekt		Project-File		

Zukunftsbild-Stoßrichtung-Maßnahme-Budget

Schloß Schönbrunn



Darstellung: Ausgewählte Messgröße

Schloß Schönbrunn



Messgrößenblatt

Messgröße

Spannweite Maximum – Minimum bei Personen im Haus zwischen 9 Uhr 30 und 16 Uhr 30

Ziel

Staumanagement verbessern

Dimension

Prozesse

Erhebungszeitpunkt

täglich, Zusammenführen der Ergebnisse quartalsweise

Messgrößenberechnung / Einheit

Für den Betrachtungszeitraum (1.1. – Quartalsende) wird täglich die Differenz zwischen dem Maximum und dem Minimum der jeweils halbstündlich ermittelten durchschnittlich anwesenden Besucher ermittelt. Der Durchschnitt dieser Tagesdifferenzen wird zum Mittelwert der durchschnittlichen Personen im Haus pro Tag in Verhältnis gesetzt

Einheit: %

Verantwortliche

Zielverantwortliche(r): Wildburger
Erhebungsverantwortliche(r): Keil

Datenquelle

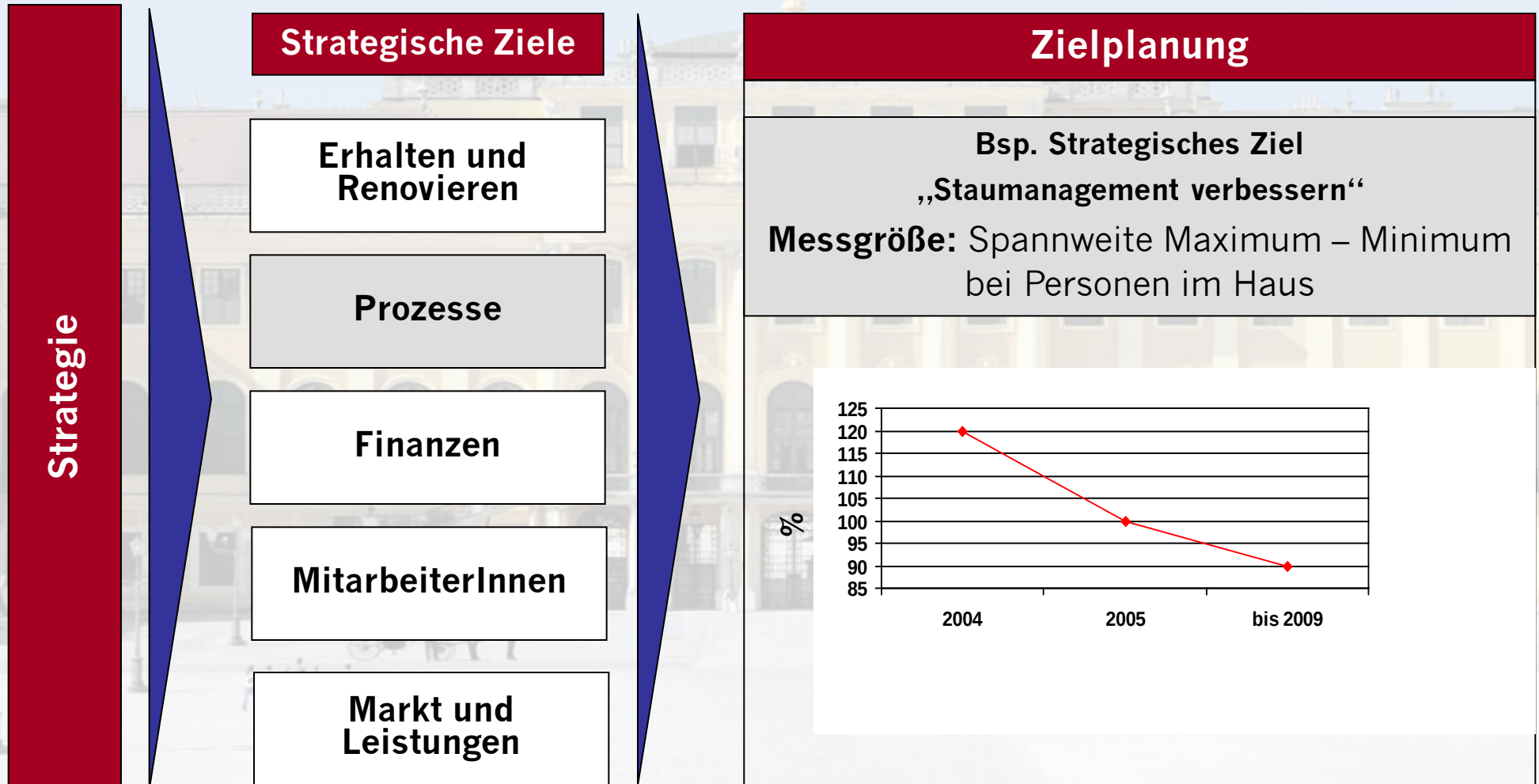
MIS

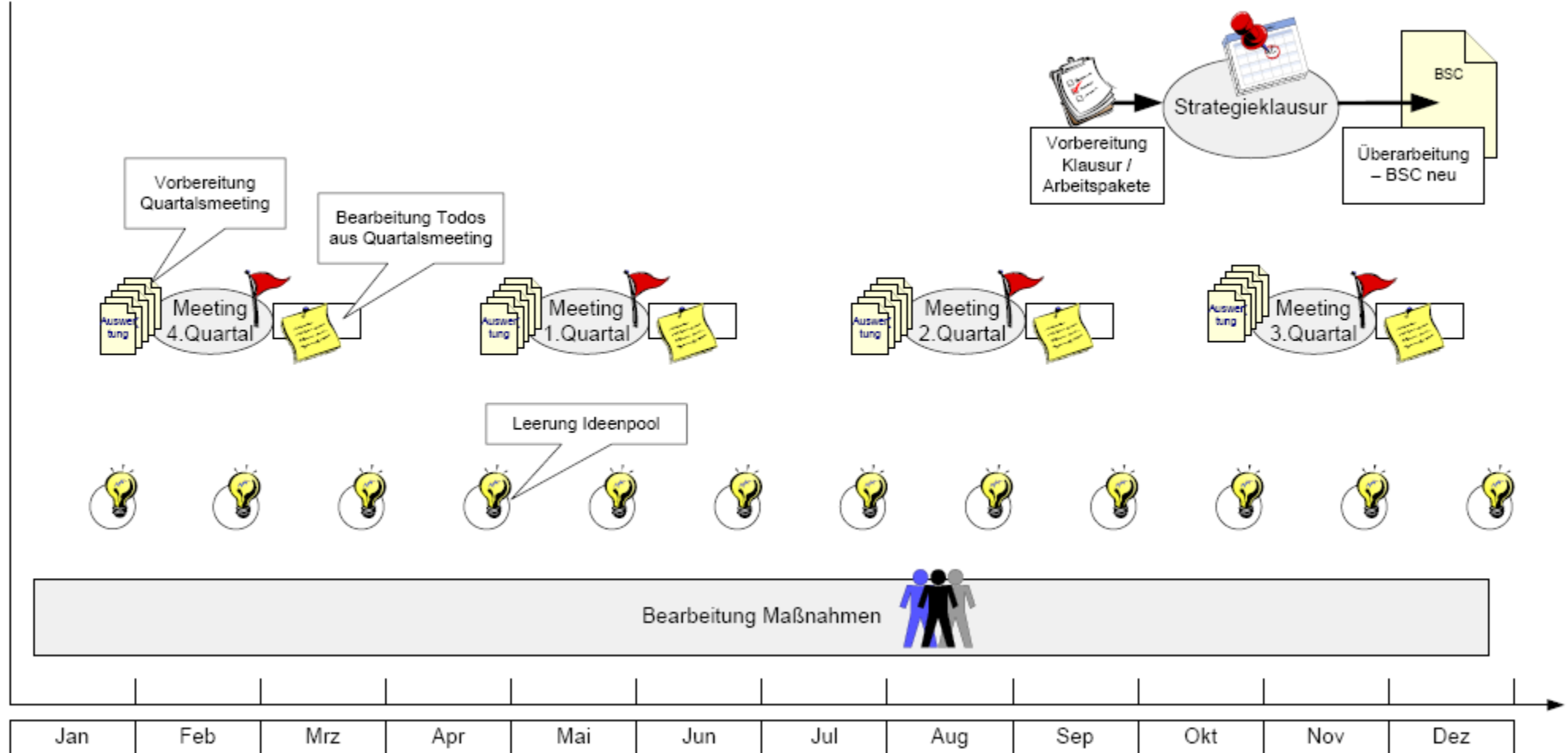
Anwendbarkeit

Schönbrunn Schauräume
Hofburg Kaiserappartements (Sisi Museum)

Festlegung Zielwerte für Messgrößen

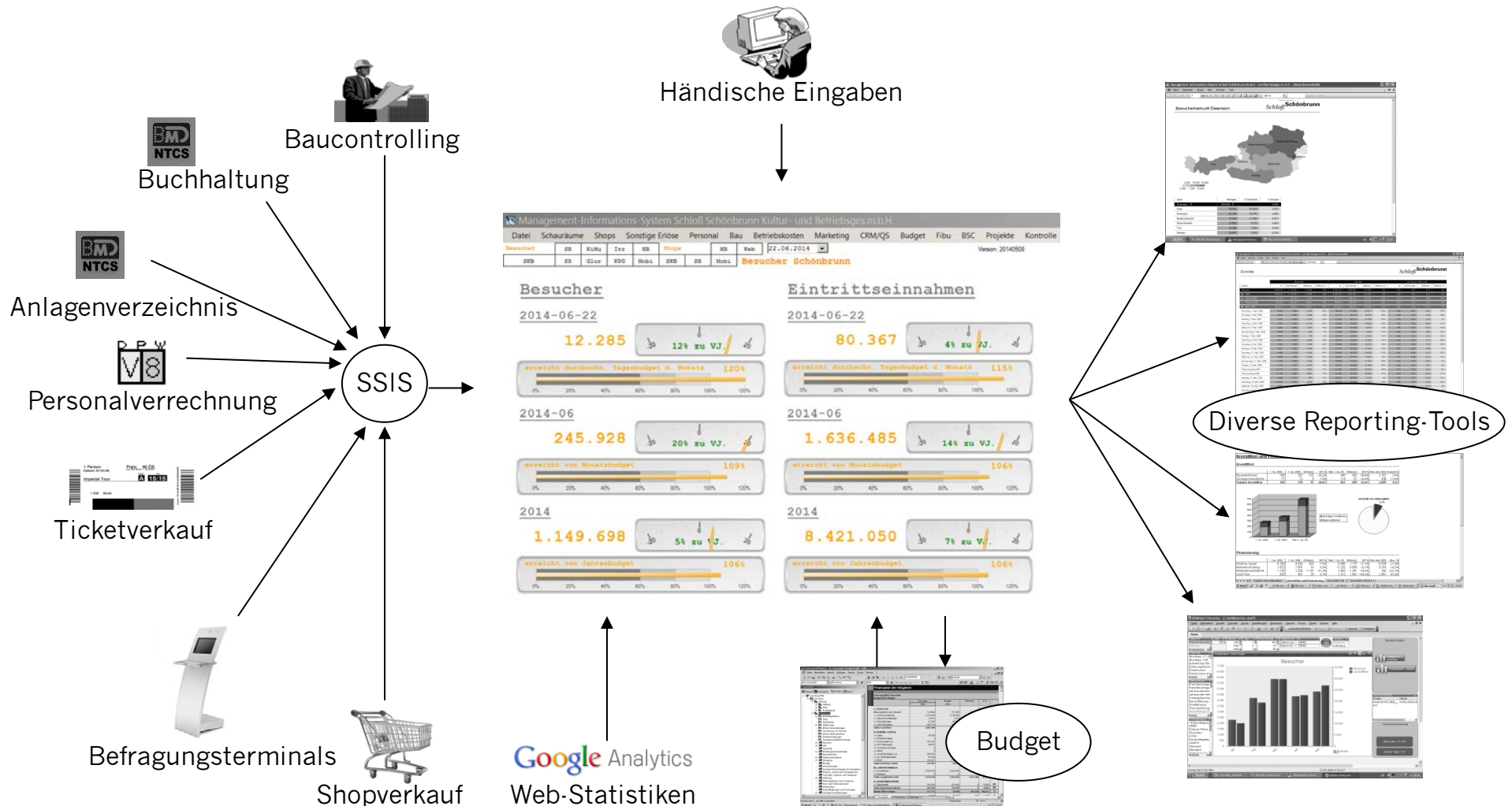
Schloß Schönbrunn





Das Management-Informationssystem

Schloß Schönbrunn



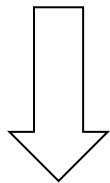
Historische Entwicklung

von Excel-Dateninseln zu einem integrierten Datensystem

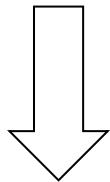
Schloß Schönbrunn



Verstreute Excel-Dateninseln



Access-Datenbank

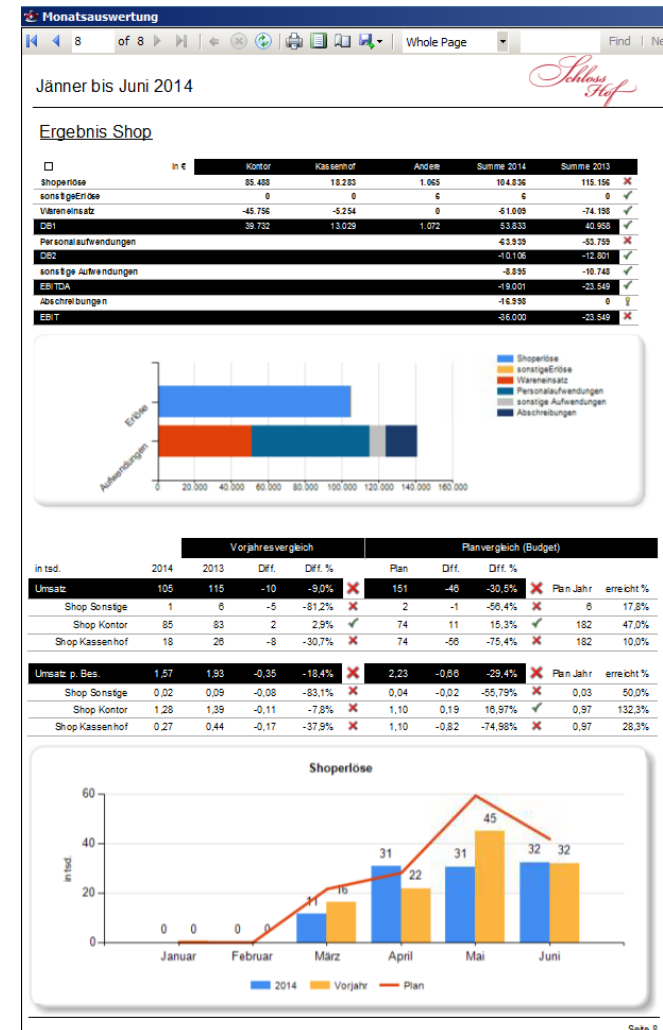
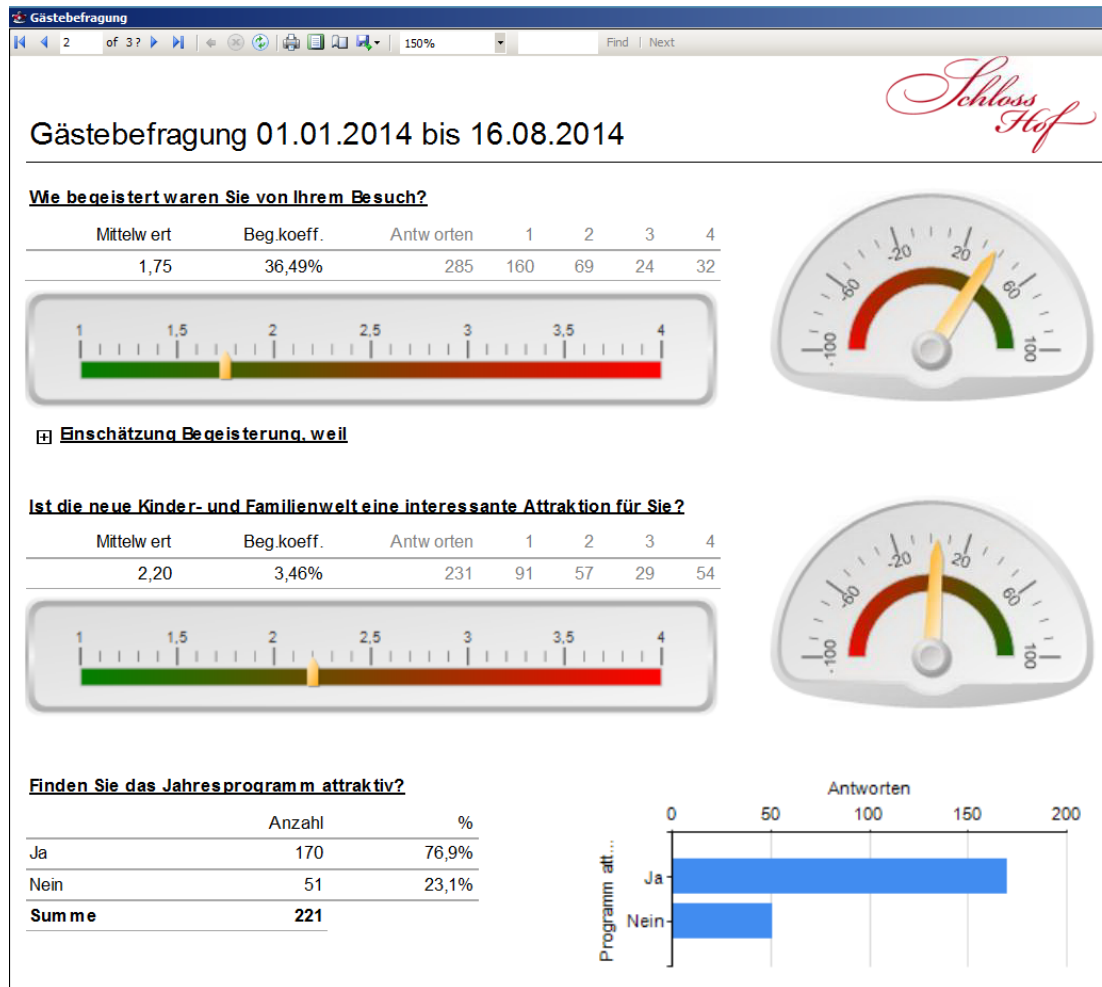


Integriertes Datensystem
auf SQL-Server-Basis



Beispielbericht: Reporting Services

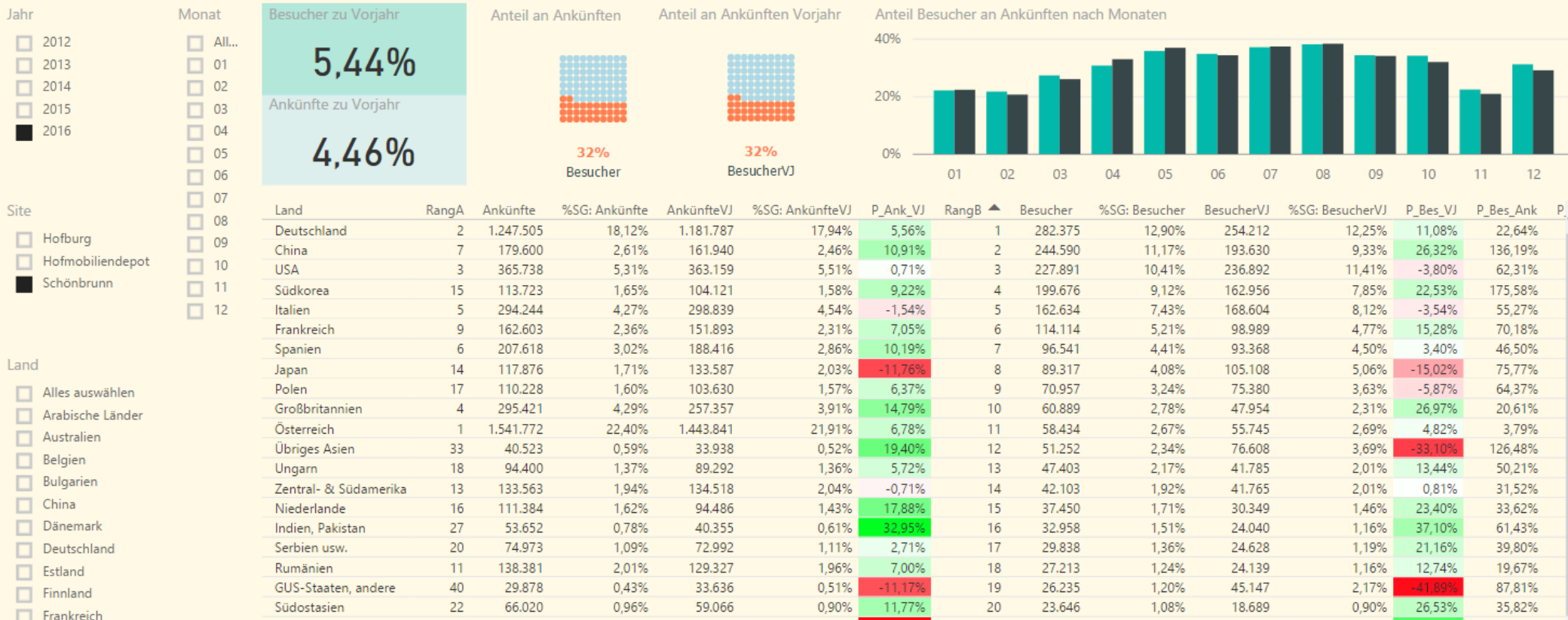
Schloß Schönbrunn



Seite 8

Beispielbericht: PowerBI

Schloß Schönbrunn



Beispielbericht: RFM-Analyse



		Recency (Tage seit letztem Besuch)					
Anzahl Kunden		>250	151-250	91-150	26-90	6-25	<=5
Frequency (Aufträge)	>1000	0	0	0	1	0	7
	501-1000	0	1	0	2	0	5
	251-500	0	0	0	2	4	12
	101-250	0	0	1	7	11	14
	11-100	1	7	47	189	55	40
	<=10	319	299	276	294	46	18

Beispielbericht: Risikomanagement

Schloß Schönbrunn



Transfer in nächstes Jahr

Risiko Maßnahmen

1 Reisewarnung

Kategorie: Markt- und Kundenrisiken

Bereich: SKB Risikowert: Mayr Munoz Carlo, Maria-Theresa

Beschreibung des Risiko-Chancenfaktors <Strg><Enter> für Zeilenbruch
Aufgrund von Sicherheitsrisiken (insbesondere Terror und Katastrophen) wird eine Reisewarnung (entweder von nationalen Behörden oder in international wichtigen Herkunftsmärkten) für Wien/Österreich erklärt. Auslöser können sowohl offizielle Erklärungen als auch Medienberichte sein. Bzw. können auch Ereignisse im Umfeld (z.B. Terrorangriff in München) ähnliche Auswirkungen haben.

Risiko-/Chancenwirkung auf SKB <Strg><Enter> für Zeilenbruch
Reisetätigkeit nach Wien bricht ein. Besuchrückgang an den SKB-Standorten.

Datengrundlage <Strg><Enter> für Zeilenbruch
Ticketeinnahmen gesamt SKB 2017 Budget: 38,3 Mio.
Geschätzter Erlösrückgang: ca. 10% für Gesamtjahr 2017 von 38,3 Mio. = 3,8 Mio. Rückgang. Bei 25% max. Eintrittswahrscheinlichkeit (worst case): 957.500,-. Realistische Eintrittswahrscheinlichkeit (most likely): 5% = 191.500,-.

Bewertung Schaden/Nutzen File (optional)

Qu.	tsd. €	Erw. %	Minimal	Maximal	Begründung	Änderung
1	3.830	5%	38	958		
2	3.830	5%	38	958		
3	3.830	5%	38	958		
4	3.830	5%	38	958		

Eintrittswahrscheinlichkeit

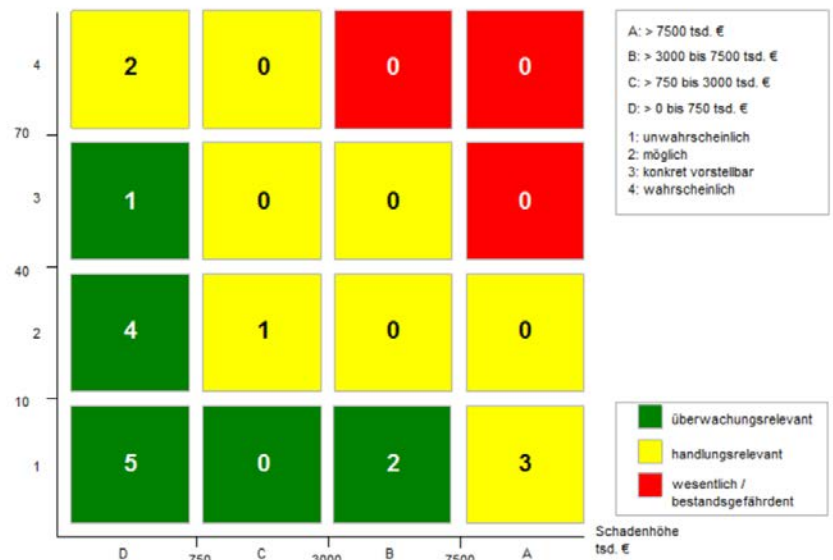
Bewertung	Häufigkeit	%
sehr gering	seltener als 10 Jahre	>10%
gering	1 x in 10 Jahren	10%
mittel	1 x in 7 Jahren	14%
hoch	1 x in 4 Jahren	25%
sehr hoch	1 x in 2 Jahren	50%
	1 x in 1 Jahr	100%

Risikobericht 4. Quartal 2017

Schloß Schönbrunn
Kultur- und Betriebsges.m.b.H.

Es wurden 18 Risiken identifiziert, davon 18 bewertet:

Eintrittswahrscheinlichkeit
%



Risikowert gesamt (in tsd. €) 3.524 €

Lazy Controlling - Budgetkontrolle

Schloß Schönbrunn



Auftragsdruck ohne entsprechendes Budget nicht möglich

Management Information System Haushaltschreiber Betriebsrechnungs- und Betriebsges.m.b.H. [Auftragsangelegenheit] Version: 20140805

Jahr: 2014 Beauftragender: Dr. Alexander Keil

Lieferant: Bechtle GmbH
Richard Strauss-Str. 43
1230 Wien

Skonto: 0 % Rabatt: 0 %
Skontotage: 0 Nettotage: 0
Bestelldatum: 07.06.2014
Lieferdatum: 11.07.2014

Besteller: Alexander Keil
2. Unterschrift: Michael Leonardi
3. Unterschrift: jass anonymous

Beauftragung bis € 11.000,- erlaubt

Pos.	Bezeichnung	Menge	Stückpreis	Kosten	Budget
1	Erweiterung Storage Software laut Ihrem Angebot 20140422-003	1	€ 1.000,00	1.000,00	

Zuordnung zu Planposition

Keil, Alexander

1110-Geschäftsführung allgemein
9910-Werbung allgemein
9950-Führungen allgemein
9975-Shop allgemein

AV Betriebs- und Geschäftsausstattung
KVG-Schreiben
Energie
Gebühren
Grundsteuer
GWVG
Honorare
Instandhaltung
Luftverkehrsteuern
Miete, Pacht und Leasing
Müllentsorgung
Rechts- und Beratungsaufwand
Sicherheit
sonstiger Aufwand
Telefon, Internet, Foto
Transporte
Versicherungen

Beschreibung: Festplatten Server
Budget: 1.000
Hardware: 5.300

Insgesamtes Budget: 1.000
- aktueller Betrag: 5.298
- bereits beauftragt: 904
noch frei: -5.292

Details zu Aufträgen

Unbuchung neue (leere) Budgetposition Abbrechen

Zuordnung zu Planposition

Keil, Alexander

1110-Geschäftsführung allgemein
9910-Werbung allgemein
9950-Führungen allgemein
9975-Shop allgemein

AV Betriebs- und Geschäftsausstattung
KVG-Schreiben
Energie
Gebühren
Grundsteuer
GWVG
Honorare
Instandhaltung
Luftverkehrsteuern
Miete, Pacht und Leasing
Müllentsorgung
Rechts- und Beratungsaufwand
Sicherheit
sonstiger Aufwand
Telefon, Internet, Foto
Transporte
Versicherungen

Beschreibung: Nullangabe
Budget: 5.300

Insgesamtes Budget: 5.300
- aktueller Betrag: 5.298
- bereits beauftragt: 0
noch frei: 2

Details zu Aufträgen

Unbuchung neue (leere) Budgetposition Abbrechen OK



Automatisierte Berichtszustellung (täglich – wöchentlich – monatlich)

Täglicher Besucherreport (Abo)
reportserver@schoenbrunn.at

Wenn Probleme mit der Darstellungsweise dieser Nachricht bestehen, klicken Sie hier, um sie im Webbrowser anzuzeigen.
Gesendet: So 17.08.2014 07:29
An: Keil Alexander

Gestern (2014-08-16)

	Besucher	Vorjahr	Differenz	Budget	erreicht %
SKB	21.922	22.166	-1,1%	17.130	128,0%
Hofburg	3.744	3.300	13,5%	2.618	143,0%
Kaiserappartements	1.002	1.650	13,5%	1.240	140,4%
Silberkammer	1.883	1.642	13,4%	1.278	145,7%
Hofmobiliendepot	245	440	-44,3%	161	151,9%
Hofmobiliendepot	245	440	-44,3%	161	151,9%
Schönbrunn	17.933	18.426	-2,7%	14.351	125,0%
Bergzimmer	58	83	-30,1%	27	211,5%
Gloriette	2.549	2.773	-0,1%	2.142	119,0%
Irrgarten	3.160	3.261	-3,1%	2.468	128,1%
Schauräume Schönbrunn	9.472	9.505	-0,3%	7.611	124,5%
Kindermuseum	330	228	44,7%	203	162,9%
Kronprinzengarten	2.364	2.576	-8,2%	1.900	124,4%

Veränderung zu Vorjahr

Die Windows Desktopsuche ist nicht verfügbar.

Strategisches Controlling

Strategische Stoßrichtungen

Schloß **Schönbrunn**



Übersicht Stoßrichtungen 2014					<i>Schloss Hof</i>	
Auftrag	1		2			
	Kulturelles Erbe erhalten und revitalisieren		Als Leitbetrieb die Tourismusregion Donauraum aktiv mitgestalten			
Finanzen	3		4			
	Zusätzliche Einnahmequellen generieren		Personalkosten in Relation zum Umsatz zumindest konstant halten			
Markt & Leistungen	5		6		7	
	Erlebnisorientierte, interaktive Lebenswelten in Schlosshof gestalten		Attraktive Ausstellungsinhalte konzipieren und umsetzen		Wettbewerbsposition des regionalen Marktführers ausbauen	
	8		10		11	
	Besucherezufriedenheit steigern		Lukrative und chancenträchtige Kultur- und Freizeitanlage entwickeln und umsetzen		Vertrieb gemeinsam mit der SKB intensivieren	
Prozesse	13		14			
	Strukturen und Abläufe etablieren		Permanente Synergieverfolgung und gegenseitigen Know-how-Transfer mit der SKB etablieren			
Mitarbeiter	15		16			
	Personalmanagement in der Unternehmensgruppe angleichen und ausbauen		Unternehmenskultur weiterentwickeln			



BSC Messgrößen Auswertung 1. Halbjahr 2014



Auftrag						
Kulturelles Erbe erhalten und revitalisieren						
Die Erhaltung und Renovierung der der MRBG zum Betrieb überantworteten Kulturdenkmäler stellt den Basisauftrag der MRBG dar. Dabei legen wir besonderes Augenmerk auf die Authentizität und Kontinuität bei den Revitalisierungsmaßnahmen. Wir versuchen, dies zu einem möglichst hohen Anteil aus selbst erwirtschafteten Mitteln zu finanzieren.						
Bausausgaben						
Bereich	Zielverantwortliche(r)	Einheit	Istwert	Zielwert	Abweichung	Abw. %
Schloss Hof		€	596.597,42	775.000,00	-178.402,58	-23,02%
Anteil Umsatz an Bausausgaben						
Bereich	Zielverantwortliche(r)	Einheit	Istwert	Zielwert	Abweichung	Abw. %
Schloss Hof	Keil Alexander	%	105,20	70,00	35,20	50,29%
Erlöse Bäckenhof						
Bereich	Zielverantwortliche(r)	Einheit	Istwert	Zielwert	Abweichung	Abw. %
Schloss Hof		€	11.734,36	12.000,00	-265,64	-2,21%
Anteil selbst erwirtschafteter Mittel						
Bereich	Zielverantwortliche(r)	Einheit	Istwert	Zielwert	Abweichung	Abw. %
Schloss Hof	Keil Alexander	%	38,32	36,00	2,32	6,44%
Als Leitbetrieb die Tourismusregion Donauraum aktiv mitgestalten						
Wir agieren als Leitbetrieb der Region „Donauraum“ und bewegen über Kooperation und Koordination die Region. Wir fördern mit unseren Aktivitäten den regionalen Zusammenschluss, die regionale Vernetzung und ein zukunftssträchtiges Regionalentwicklungskonzept. Durch z.B. Kontaktpflege, Lobbying wird ein bewusster, aktiver Umgang mit Abhängigkeiten gepflegt, um bestehende Abhängigkeiten soweit möglich positiv zu nutzen oder im Falle unerwünschter Abhängigkeiten abzubauen.						
Regionale Abgaben in Relation zu regionaler Förderung						
Bereich	Zielverantwortliche(r)	Einheit	Istwert	Zielwert	Abweichung	Abw. %
Jahreswert						
Anzahl laufender geförderter Projekte						
Bereich	Zielverantwortliche(r)	Einheit	Istwert	Zielwert	Abweichung	Abw. %
Jahreswert						
Lukrierte Fördergelder						
Bereich	Zielverantwortliche(r)	Einheit	Istwert	Zielwert	Abweichung	Abw. %
Jahreswert						



Meilenstein-Check noch nicht fertig gestellter Massnahmen per 2014-8-31

Intranet	geplantes Ende	aktualis. Ende	Verantwortliche(r)
Vergleich System SKB	14.10.2014	14.10.2014	
Machbarkeit überprüfen	30.10.2014	30.10.2014	
Business Plan / Evaluierung Tagungsräumlichkeiten / Incentives	geplantes Ende	aktualis. Ende	Verantwortliche(r)
Besichtigung der ausgewählten Räume	01.10.2013 ✓	01.10.2013 ✓	
Einholung von Kostenvoranschlägen	10.09.2014 ✓	10.09.2014 ✓	
Weiterentwicklung des Kultur- und Fördervereins	geplantes Ende	aktualis. Ende	Verantwortliche(r)
Generalversammlung Verein	07.05.2014 ✓	07.05.2014 ✓	
Fördereinreichung 2014	31.05.2014 ✓	31.07.2014 ✓	
Projektbesprechung f. Regionalförderungen	05.06.2014 ✓	05.06.2014 ✓	
Fördereinreichung 2015	30.03.2015	30.03.2015	
Entwicklung Bespielungsplan für das ganze Areal	geplantes Ende	aktualis. Ende	Verantwortliche(r)
Erstellung Grobprojektplan/Prioritäten	15.05.2014 ✓	15.05.2014 ✓	
Ausarbeitung des Projektplans (GL MRBG, Dr. Bogner)	31.07.2014 ✗	31.07.2014 ✗	
Projektplan für Eigentümerentscheidung liegt vor	31.07.2014 ✗	31.07.2014 ✗	
Exkursionen fachspezifisch / Schulungen fachspezifisch	geplantes Ende	aktualis. Ende	Verantwortliche(r)
Vorgespräche mit den Abteilungsleitern	15.07.2014 ✗	15.07.2014 ✗	
Erarbeitung Vorschlagskatalog Exkursionen	01.10.2014	01.10.2014	
Fertigstellung Exkursionsübersicht 2015	31.12.2014	31.12.2014	